Unser Vereinsheft

TV ASZ-HARD

Ausgabe 04 / 2017

Worte der Redaktion

Liebe Turnerinnen und Turner, liebe Turnerfreunde

Schon geht es wieder auf die Weihnachtszeit zu. Es wird wieder besinnlich und jeder ist in seinen eigenen Gedanken.

Ich war beim Erstellen des letzten Vereinshefts wohl auch ein wenig in Gedanken ☺ Der Jahrgang, sowie auch die Nummerierung im Heft waren falsch. Es tut mir leid und ich bedanke mich für die vielen Zuschriften. Es zeigt mir, dass unsere Arbeit nicht umsonst ist und das Heft gelesen wird. Und das in einer Zeit, in der andere Kommunikationswege weitaus mehr genutzt werden. Vielen Dank für euer Vertrauen und die Unterstützung.

Ich möchte euch auf diesem Weg auch noch über meine neue E-Mail Adresse informieren! Bitte sendet eure Berichte und Fotos in Zukunft per E-Mail an vereinsheft@hotmail.com . Vielen Dank.

Ich wünsche allen Turnerfreunden eine schöne Weihnachts- und Familienzeit und einen guten Rutsch ins nächste Jahr.

Aus der Redaktion
Chantal

Bitte sendet eure Berichte, Fotos und sonstige Informationen an:

Chantal Simenowskyj
Effretikonerstrasse 21
8308 Illnau
Tel. 079 / 751 73 43
vereinsheft@hotmail.com

NEU – NEU – NEU -NEU

<u>Und übrigens:</u>
Es würde der Redaktion die Arbeit erleichtern, wenn ihr den Redaktionsschluss jeweils einhalten könntet. Danke.

Nächster Redaktionsschluss:	***erscheint bis ca.:***
15. Dezember 2017	***Ende Januar 2018***
weitere geplante Redaktionsschlüsse:	***erscheint bis ca.:***
15. April 2018	***Ende Mai 2018***
15. Juli 2018	***Ende August 2018***
15. Oktober 2018	***Ende November 2018***

Aus organisatorischen Gründen sind kleinere Änderungen vorbehalten.

Ecke der Präsidenten*

Liebe Mitglieder

An den diesjährigen Generalversammlungen haben die beiden Präsidentinnen darüber informiert, welche Auswirkungen der Mitgliederschwund vor allem in den Aktivriegen und die fehlende Jugendriege in der Alten Sektion Zürich haben.

Seit Jahren können unsere beiden Vereine nur noch gemeinsam an Wettkämpfen teilnehmen, weil wir einzeln nicht mehr genug Turner haben, um ein anständiges Turnprogramm auf die Beine zu stellen. Wird ein Leiter oder ein Nachfolger für ein Vorstandsamt gesucht, reisst sich niemand darum, die Zusatzarbeit zu leisten. Und es ist auch nicht mehr einfach, Anlässe durchzuführen, da viele nicht mehr bereit sind, auch nur einen Tag im Jahr zusätzlich für den Verein zu opfern und zu helfen.

In die Bresche springen immer die Gleichen und zwar die, die schon ein Amt innehaben, die sowieso schon mehrmals in der Woche in der Turnhalle stehen und versuchen, den Turnbetrieb aufrecht zu erhalten.

So kann es nicht weitergehen!

Deshalb wurden an den Generalversammlungen die Zustimmungen der anwesenden Mitglieder eingeholt, eine Kommission zu bilden aus Angehörigen beider Vereine, um verschiedene Zukunftsbilder zu malen und zu prüfen, wie es weitergehen soll.

Diese Kommission hat sich im Juli dieses Jahres getroffen und es wurde relativ schnell klar, dass eine Fusion über kurz oder lang die einzige Option ist, die uns noch bleibt. Alle anderen Massnahmen wären sehr aufwändig und würden kaum eine Verbesserung bringen.

Dennoch wollen wir aus der Kommission und den Vorständen beider Vereine diese Entscheidung nicht alleine treffen, sondern eure Meinung hören. Aus diesem Grund wird in den nächsten Wochen ein Fragebogen an alle Mitglieder versandt. Wir bitten euch, uns eure Meinung mitzuteilen, denn nur so können wir versuchen, eine Lösung im Interesse (fast) aller zu treffen.

Bis dahin läuft alles weiter wie bisher. Alle Riegen trainieren schon wieder fleissig und studieren teilweise neue Programme ein und mir macht es nach wie vor Spass mit einer aufgeweckten Truppe zu üben. Anlässe zum Jahresabschluss sind geplant und ich freue mich auf das gemütliche Zusammenkommen mit vielen von euch.

Bis dahin wünsche ich euch einen schönen Herbst und alles Gute.

Nicole Böni

* die Präsidentinnen Nicole Böni und Jolanda Pongelli schreiben abwechselnd für diese Kolumne

Inhaltsverzeichnis

1. Teil: Gemeinsamer Teil ASZ und ZH Hard

Sommerreise ASZ-Hard	ab Seite 5
Sommerausflug eidg. Turnveteranen-Vereinigung	ab Seite 9
Sommerausflug Kant. Veteranen TV ASZ	ab Seite 12
Ausflug Getu Jugend	ab Seite 16
Jahresprogramm	Seite 18
Geburtsanzeige	Seite 19
Einladung Neujahrsfeier	Seite 20
Trainingsangebot	Seite 21
Weekend Aktive ASZ / Hard	ab Seite 22
Besichtigung Coca Cola	ab Seite 26

Infos ASZ

Mutationen	Seite 30
Jubilare	Seite 31
Gönnerliste ASZ	Seite 32

Infos ZH Hard

Gönnerliste Hard	Seite 33
Kontaktliste ASZ	Seite 34
Kontaktliste Hard	Seite 35

Sommerreise ASZ – Hard 29.07.2017

Sommerreise ins «Herzen der Schweiz»

Die Sommerreise vom 29. Juli mit 44 ASZ'lern und 9 Härdlern begann mit einem kleinen Paukenschlag. Der Reise-Car auf dem Parkplatz hinter dem Zürcher Hauptbahnhof bot nur 46 Personen Platz. Was tun? Der von einem «kleinen Spassmacher» nicht ernst gemeinte Vorschlag, den Gepäcksraum umzufunktionieren, sorgte bei den Teilnehmenden für Erheiterung und lockerte die momentan etwas angespannte Stimmung auf. Die in der Folge vom Carchauffeur getroffene Lösung war einleuchtend: Er forderte bei seinem Arbeitgeber einen kleinen Bus an, der die Zurückgebliebenen etwas später an den ersten Etappenort im schwyzerischen Sattel bringen sollte. Doch alle staunten nicht schlecht, als dort ein grösserer Car eintraf, der für die Weiterfahrt allen Teilnehmenden Platz bot. Da zeigte sich wieder einmal: Fehler machen ist das eine, sie effizient ausbügeln das andere!

Zwei Attraktionen: Drehgondelbahn und Fussgängerhängebrücke
Eine Drehgondelbahn führte die Teilnehmenden von der Talstation Sattel nach Mostelberg (1191 Meter über Meer), mitten ins 4-Jahreszeiten-Freizeitgebiet Sattel-Hochstuckli. Sie ist die erste, mit drehbaren Gondeln ausgerüstete Gondelbahn der Welt. Während der Berg- und Talfahrt drehen sich die Gondeln zweimal rundherum, verbunden mit einem Ausblick auf das prächtige Voralpenpanorama.

Der Einstieg zur neuen Fussgängerhängebrücke «Raiffeisen Skywalk» befindet sich direkt bei der Bergstation der Gondelbahn. Diese Brücke mit einer zwischen 90 und 180 cm breiten Lauffläche überspannt das wildromantische Lauitobel in einer Höhe von bis zu 58 Metern! Die Länge von 374 Meter macht sie zu einer der längsten Fussgängerhängebrücken Europas. Auch wenn die Konstruktion an vier 50 mm dicken Seilen hängt, die im Boden mit 20 Meter langen Erdankern abgespannt sind, und das Bauwerk überdies eine Tragkraft von 250 Tonnen aufweist, sind «Schwankungen» vor allem im mittleren Teil der Strecke nicht zu vermeiden. Nach dem Motto «Jedem Tierchen sein Pläsierchen» legten deshalb die einen die ganze Strecke, die anderen ein Teilstück zurück. Zuspruch fand aber auch ein kleiner Rundgang auf dem Mostelberg. Und wohl alle nutzten vorgängig die Gelegenheit für eine Rast im Bergrestaurant, um so vor allem die Aussicht auf das nahe Alpenpanorama zu geniessen.
PS: Gemäss Medienberichten wurde am Tag der Sommerreise die längste Fussgängerhängebrücke der Welt eröffnet. Das knapp 500 Meter lange Bauwerk verbindet Zermatt und Grächen auf dem Europaweg. Am höchsten Punkt sind Wanderer 85 Meter über dem Boden.

Weiterreise durch eine wunderschöne Gegend
Nach dem traumhaften Aufenthalt in Mostelberg ging die Reise mit dem grösseren Car von Sattel via Rothenthurm weiter nach Seewen, dem Lauerzersee und der Axenstrasse entlang nach Flüelen zur Mittagsrast. Der feine Braten im Restaurant Urnerhof bleibt den Teilnehmenden bestimmt in bester Erinnerung.

Am Nachmittag stand – bei idealem Wetter – eine Schifffahrt auf dem Programm. Sie führte von Flüelen über die Stationen Isleten-Isenthal, Bauen, Rütli nach Brunnen. Und weiter ging die abwechslungsreiche Reise mit dem Car nach Vitznau, Weggis, Küssnacht a.R. nach Rotkreuz für einen letzten Zwischenhalt in einem typischen Landgasthof. Auf dem letzten Teilstück war uns die Autobahn wohlgesinnt, blieben wir doch von den heute üblichen Staus vor den Toren von Zürich verschont.

Die Teilnehmenden – Mitglieder und Partner – haben einen wunderschönen Tag erlebt. Dazu hat vor allem das bewährte Organisationsteam Kurt und Margrit Völki mit einem abwechslungsreichen Programm entscheidend beigetragen. Ihnen gebührt auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Wir alle sind gespannt, wohin die nächste Sommerreise führen wird.

Erwin Scherrer,

TV Hard

Impressionen Sommerreise ASZ – Hard

Impressionen Sommerreise ASZ – Hard

Ausflug der Eidgenössische Turnveteranen-Vereinigung Gruppe Zürich-Stadt 09.08.2017

Der Sommerausflug führte auf den Rhein

Eine Bootsfahrt durch eine zauberhafte Rheinlandschaft – von Eglisau zur Tössegg und weiter nach Rüdlingen – stand für die 18 Turnveteranen der Gruppe Zürich-Stadt im Zentrum des diesjährigen Sommerausflugs vom 9. August.

Die Eidgenössische Turnveteranen-Vereinigung Gruppe Zürich-Stadt – mit zwölf Turnvereinen – zählt heute 67 Mitglieder. Das Durchschnittsalter der Turnveteranen beträgt 80 Jahre. Die meisten von ihnen turnten in früheren Jahren bei den Aktiven und später in der Männerriege. In vorgerücktem Alter stehen – nebst regelmässiger Bewegung – jedoch immer mehr Kameradschaft und Geselligkeit im Vordergrund. Der Sommerausflug trug dieser Entwicklung mit einem von den Teilnehmern leicht zu bewältigenden Tagesprogramm auf ideale Weise Rechnung.

Apéro im Freien
Vom Zürcher Hauptbahnhof ging es mit dem Zug via Bülach nach Hüntwangen und anschliessend mit dem Bus weiter bis zum ersten Etappenort Eglisau. Beim vom einheimischen Bildhauer Ernst Heller (1894 – 1972) gestalteten «Siebeneckigen Schöpfungsbrunnen» an der «Untergass» erwartete die Turnveteranen eine angenehme Überraschung: Völlig unerwartet zauberte der Reiseleiter Werner Schmid einige Flaschen Weisswein und Snacks aus seinem Rucksack hervor. Eine wirklich tolle Idee!

Entdecken – Erleben – Geniessen
Am Landesteg in Eglisau stand für die Teilnehmer ein Boot (50 Plätze, Dieselmotor, 15 m lang, 3 m breit, aus Mahagoniholz) für die Weiterfahrt bereit. Durch eine zauberhafte Flusslandschaft, in einem der schönsten Naturschutzgebiete unseres Landes, führte die Reise weiter zum nächsten Zwischenhalt Tössegg. Dort, wo die Töss in den Rhein mündet, grenzen die vier Gemeinden Buchberg, Eglisau, Rorbas und Freienstein-Teufen sowie die beiden Kantone Schaffhausen und Zürich aneinander.

Vom höher gelegenen Ausflugsrestaurant Tössegg aus geniesst der Besucher eine einzigartige Aussicht auf eine intakte, unverbaute Rheinlandschaft. Auf der vielseitigen Speisekarte stehen nebst dem traditionellen Wurstsalat und den Fischknusperli gutbürgerliche Gerichte und selbstverständlich auch feine Weine aus der Gegend zur Auswahl. Auf die Frage, welchen Eindruck er von diesem Restaurant habe, antwortete der älteste Teilnehmer, der 99-jährige Hans Graber, kurz und bündig: «Grosse Auswahl, feines Essen, faire Preise, freundlicher Service, gediegenes Ambiente. Alles hat gestimmt.»

Rüdlingen war die letzte Station auf der abwechslungsreichen Flussreise. Diese Gemeinde, mit vielen Riegelhäusern als Wahrzeichen, grenzt zusammen mit der Nachbargemeinde Buchberg (SH) an den Kanton Zürich und an deutsches Gebiet. Im 20. Jahrhundert entwickelte sich Rüdlingen von einem landwirtschaftlich geprägten Ort zu einer Wohngemeinde mit Rebbau. Feinschmecker schätzen vor allem die verschiedenen Fischspezialitäten in den einzelnen Speiserestaurants. Und «last but not least» befinden sich hier auch verschiedene Kulturgüter, unter anderem: Kleinbauernhofzelle, Wohnhaus mit Ökonomie, Wohnhäuser mit alten Scheunen, Rebhäuschen. Diese Güter sind in drei Kategorien aufgeteilt und unterstehen dem Bundesgesetz über den Schutz bei bewaffneten Konflikten.

Der Sommerausflug 2017 endete mit einer kurzweiligen Busfahrt via Flaach, Buch und Berg am Irchel, Neftenbach nach Winterthur, wo der Zug die Turnveteranen wieder zurück in heimatliche Gefilde brachte.

Erwin Scherrer

Impressionen Ausflug eidg. Turnveteranen

Sommerausflug Kant. Veteranen TV ASZ 15.08.2017

Auf der Einladung für unseren Ausflug vom 15. August hat uns Reiseleiter Kurt Völki gluschtig gemacht mit „Nostalgie und Romantik Brienzersee!
Wir sollten uns um ca. 7.30 Uhr im HB-Rest. ATRIO zu Kaffee und Gipfel treffen.
Ein Berner Oberländer weiss, was pünktlich ist, aber als ich um 7.30 Uhr das Restaurant betrat, hatten die meisten Zürcher den Kaffee und Gipfel bereits verschlungen!

Zürich ab 8.04 – Luzern an 8.49

Bei schönstem Wetter fuhren wir durch die abwechslungsreiche Landschaft und genossen die grünen Wiesen, die neuen grossen Wohn- und Geschäftshäuser.
Obmann Pedro Steinauer begrüsste uns und gab Weisungen betreffend Umsteigen in Luzern von Perron 4 nach 12, sowie Infos über den weiteren Tagesablauf.

Luzern ab 9.05 – Interlaken-Ost an 10.55

Es wurde auf der Weiterfahrt rege diskutiert, während der Obmann grosszügig Wasser verteilte. Die Fahrt dem Alpnacher-, dem Sarner- und Lungernsee entlang bis auf den Brünigpass (1008müM) war fantastisch. Nun ist der Berneroberländer endgültig erwacht und angekommen. Weiter fuhren wir dem Brienzersee entlang, konnten bereits das Giessbachhotel sehen, nächster Halt Interlaken Ost!
Die Bahnfahrt von Luzern dauert fast 2 Stunden, weil praktisch die ganze Strecke nur eingleisig ist und die Bahn immer wieder auf den Gegenzug warten muss.
Das Dampfschiff „Lötschberg“ beförderte uns in ca. 1 Stunde nach Giessbach.
Bei einem Glas guten Weisswein, Bier oder Mineral hatten wir absolut kein Problem.
Als wir mit der Standseilbahn beim Hotel ankamen, stellten wir fest, dass auch andere Gruppen dieselbe Idee hatten.

Unser Reiseleiter Kurt hat für uns ein feines Menü ausgesucht!

Mittagessen:

Bunte Blattsalate mit Hobelkäsedressing

****

Schweinssteak mit Café de Paris Butter

gebratene junge Kartoffeln und Saisongemüse

****

Meiringer Waldbeeren-Joghurt-Terrine mit Früchtecoulis

Mir hat es wunderbar geschmeckt, vor allem einmal nicht selber kochen.
Nach dem Essen konnten wir die Giessbachfälle bewundern und die wunderbaren Blumen. Nur allzu schnell ging die Zeit vorbei.

Talfahrt mit der Standseilbahn ab dem Giessbachhotel um 14.30
Dann aufs Schiff nach Brienz, in den Zug nach Luzern und weiter nach Zürich-HB.
Es wurde stiller im Zug, einige hatten Mühe wach zu bleiben, die Kondukteure hatten Erbarmen mit uns und verlangten keinen Zuschlag für „Schlafwagen“.

Einige Informationen:

Der **Brienzersee** ist der 11grösste See der Schweiz, 29,8km“, 563.7 m.ü.M., max. Tiefe 260m.

DS Lötschberg wurde 1914 gebaut, Schiffsführer und Kapitän verständigen sich wie vor 100 Jahren per Sprachrohr.

Der **Giessbach** entspringt im Faulhorn-Sägistalgebiet und fällt in 14 Stufen hinunter in den Brienzersee.

Die **Standseilbahn** vom Grandhotel Giessbach war die erste weltweit mit einer Ausweiche in der Mitte der Strecke, erbaut 1879 von der Maschinenfabrik Aarau.
Spurweite 1,0 Meter, Länge 345m, Wagenkapazität je 40 Personen, Fahrzeit 5Min.

Grandhotel Giessbach, wurde 1874 fertiggestellt. In den 1970-er Jahren gab es Pläne, das heruntergekommene Hotel abzureissen und durch einen grossen Chalet-Komplex aus Beton zu ersetzen.
Dank Franz Weber kam es nicht soweit. Mit Hilfe seiner Vereinigung „Helvetia Nostra“ und der von ihm gegründeten „Stiftung Giessbach dem Schweizervolk“ gelang es Franz Weber tatsächlich, die 22 Hektar grosse Anlage zu erwerben.
Im 2004 wurde der „Giessbach“ mit der Ehrung „Historisches Hotel des Jahres“ ausgezeichnet.

Hortensiengarten, Pflanzen für Gemäuer. Auf der Aussichtsterrasse
bieten die schattigen Plätze optimalen Lebensraum für die 39 Hortensien und 16 Astilbensorten. Ganz alte Sorten, wie „Thomas Hogg“ aus dem Jahr 1876.
An den sonnigen Plätzen blühen von Juli-Oktober 30 Sorten Dahlien, darunter
Die älteste noch erhaltene „White Aster“ aus dem Jahr 1879.

Ankunft in Zürich um 17.56

Grosse Verabschiedung auf dem Perron, für einige ging es weiter nach Oerlikon oder in die Brasserie zum letzten Bierli.

Teilnehmer

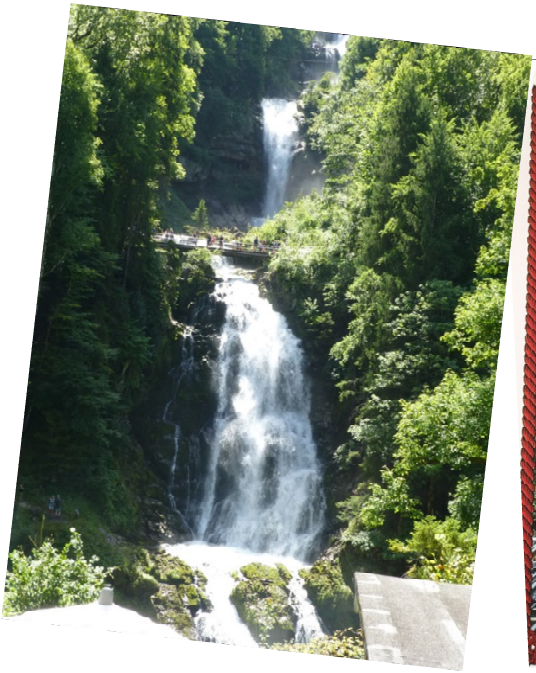
Bentele Max, Oesch Karl, Böni Nicole, Gloor Max, Hertig Emmy & Ernst, Hug Marin, Huber Karl, Jann Anita, Kempf Herbert, Lieberherr Max, Meier Hans, Müller Ursula, Petersen Uwe, Ruhstaller Ursi, Schaller Franz & Partnerin, Schön Harry, Steinauer Peter, Sterchi Heinz, Suter Heidi, Truninger Walter, Vetsch Fredy, Völki Kurt & Waibel Léonie.

Herzlichen Dank

Im Namen aller Teilnehmer möchte ich unserem Reiseleiter Kurt Völki ganz herzlich danken für den tollen Ausflug. Lieber Kurt, du findest immer wieder tolle Reiseziele, die du vorher mit deiner lieben Margrith unter die Füsse nimmst. Wir hoffen, dass du uns ASZ'ler noch viele Schönheiten zeigen kannst. Fotos sind von Harry & Heinz.

Heinz Sterchi

Impressionen Sommerausflug Veteranen TV ASZ



Ausflug GETU Jugend 26.08.2017

Ausflug in den Mooraculum…

Sonntag 26.08.2017, um 7.00 Uhr in der Früh machten sich die Kinder der Jugendriege Getu auf den Weg zu ihrem jährlichen Ausflug.
Dieses Jahr nahm es uns mit, in den Schmorgarten Moracolum, wo die Kinder und Leiter vieles erleben durften und herausgefordert wurden.
Eine Zugfahrt führte uns nach Sörenberg. Dort nahmen wir die Gondel nach Rossweid, wo wir zum Anfang unserer Reise kamen.

Zuerst erwartete uns ein kleiner, Hindernissparcour der alle unsere sportlichen Sinne beanspruchte.

Anschliessend machten wir uns auf den Weg zu Fuss. Eine kleine Wanderung wo wir verschiedene Stationen mit verschiedenen Aufgaben erreichten.
Alle beteiligten sich fleissig. Danach erreichten wir den Grillplatz, bei dem die älteren Kinder den Auftrag ,,Feuer machen'' in die Hand nahmen. Sie konnten dies gemeinsam bewältigen. Wir haben gebrötlet, geplaudert und eine kleine Pause hingelegt.
Nach dem Grillieren ging es weiter. Wir liefen zum Anfangsbereich, wo die einen sich Trottibikes schnappten und den Berg hinunter rasten. Die anderen blieben noch gemütlich auf dem Berg und kamen mit der Gondel nach unten.
Die Rückreise im Zug, gestaltete sich sehr still da die einen einschliefen.
Das war ein tolles Erlebnis

Jahresprogramm 2017 / 2018

Dezember 2017

Mo, 04.	Turnerhöck, Restaurant Weisser Wind	Alle
Do, 07.	Wanderung – Jahresschlusshöck	Veteranen Hard
Do, 07.	Schlussturnen/Samichlaus	Getu Jugend Hard & ASZ
Do, 07.	**Schlussturnen**	**Alle**
Di, 12.	Schlusshöck „Chez Huber“	Do-Riege ASZ
Do, 14.	Weihnachtsfeier	Frauenriege Hard
15.	***Redaktionsschluss „Unser Vereinsheft“***	***Alle***
Fr, 15.	Weihnachtsessen	Gym/Getu Aktive
Di, 27.	**Schlittelplausch**	**Hard / ASZ**

Jahr 2018

Sa, 20. Januar	Neujahrsfeier ASZ	Alle
09.-11. Februar	Skiweekend Aktive	Gym/Getu Aktive
Mi, 07. März	GV Zürich Hard	Hard
Sa. 10. März	GV ASZ	ASZ

!! Jahresprogramm 2018 – Termine folgen !!

Bitte alle Termine für 2018 rechtzeitig an Alexandra senden, damit das Jahresprogramm bald komplettiert werden kann. Vielen Dank für eure Unterstützung.

Geburtsanzeige

Willkommen in unserer Turnerfamilie!

Wir sind überglücklich, stolz und dankbar,
dass Diego Rafael gesund im Leben angekommen ist!

Patrik Binaghi & Simona Sager, Palmstrasse 29, 8400 Winterthur
pabin80@bluewin.ch , simona.sager@bluewin.ch

Die Turnerfamilie gratuliert Simona und Patrik ganz herzlich zum Nachwuchs.

Einladung Neujahrsfeier 2018

Liebe Turnerfamilie

Nach dem tollen Neujahrsfest im vergangenen Jahr möchte der Vorstand des TV ASZ auch 2018 gerne das Jahr gemeinsam mit Freunden begrüssen.
Es würde uns freuen, wenn wiederum zahlreiche Mitglieder vom TV ASZ und vom TV Hard daran teilnehmen würden.

Der Anlass findet statt am:

- ✓ **20. Januar 2018 / Saalöffnung und Apéro pünktlich ab 18:00 Uhr**
- ✓ **Im: Schützenhaus Albisgüetli, Uertenstube**
- ✓ **Unkostenbeitrag** (Apéro, 4-Gang Menü, Tanz und Unterhaltung)
    - **ASZ-ler: SFr. 40.- pro Person**
    - **Härdler: SFr. 60.- pro Person**

Anmelden für die Neujahrsfeier bis am Mittwoch 20. Dezember 2017

- per Post: Lara Dambach, Steinstrasse 73, 8003 Zürich
- oder per Email: lara.dambach@gmx.ch

Mit herzlichen Grüssen, eure Präsidentin

Nicole

_____ hier abschneiden _____ und an die Anmeldedresse senden oder mailen_____

Teilnahme an der Neujahrsfeier des TV ASZ & TV Hard

Name:	
Vorname:	
Anzahl Personen:	
Unterschrift:	

Trainingsangebot

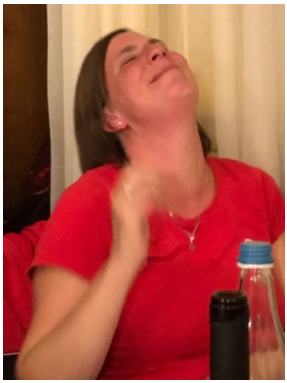
Tag	Zeiten	Was / Wo	Leiter	Telefon
Di	18.15 - 20.00	Geräteriege Jugend (K3 + K4)	Andrea Lopez	N: 079/957 43 34
		Sihlfeld		
Di	18.15 - 19.45	Senioren Hard	Hans Moser	P: 044/825 47 56
		Sihlfeld		
Di	19.45 - 21.45	Volley-FIT	Martin Dickwisch	P: 044/942 02 15
		Sihlfeld		
Mi	19.00 – 21.15	Team-Aerobic	Nicole Böni	N: 079/466 83 58
		Rebhügel Halle 2		
Do	18.15 - 20.00	Geräteriege Jugend (K1-K4)	Andrea Lopez	N: 079/957 43 34
		Sihlfeld		
Do	18.30 – 19.30	Fitness 55 Plus	Ursi Ruhstaller	P: 043/534 75 91
		Rämibühl Halle G		N: 079/395 66 69
Do	20.00 - 21.45	Gymnastikriege Aktive	Alexandra Krättli	N: 079/236 87 10
		Sihlfeld		
Do	20.00 - 21.45	Frauenriege Hard	Monika Richner	P: 044/491 11 64
		Sihlfeld		
Fr	18.15 - 20.00	Geräteriege Jugend (K1 + K2)	Andrea Lopez	N: 079/957 43 34
		Sihlfeld		
Fr	19.00 – 20.00	Team-Aerobic	Nicole Böni	N: 079/466 83 58
		Sihlfeld		
Fr	20.00 – 21.45	Sektionsturnen Aktive	Nora Furrer	N: 079/614 19 83
		Sihlfeld	Denise Jäggi	N: 078/623 63 06
Fr	20.00 – 21.45	Fitness & Spiel	Roger Böni	N: 079/474 92 56
		Sihlfeld		

Weekend Aktive 16. / 17.09.2017

Es ist Samstag 7.20 Uhr am Zürich HB – das Weekend kann für 9 Turnerinnen und 1 Turner beginnen. Das Ziel: die Sonnenstube der Schweiz via Gotthard-Basis-Tunnel! Und weil wir so gerne an Traditionen festhalten durfte auch dieses Jahr der reichhaltige Brunch nicht fehlen! So trafen wir gestärkt, bei gutem Wanderwetter in Rivera ein. Von Rivera durften wir mit der Gondelbahn auf den Monte Tamaro bis zur Alpe Foppa fahren. Nach der Besichtigung, der von Mario Botta entworfenen Kirche Santa Maria degli Angeli, stand bald Action auf dem Programm. Wir entschieden uns für die Rodelbahn und die Seilrutsche (Tyorlienne) welche 400 Meter über die Alp rauschte. Einige von uns nutzten die Seilrutsche als Mutprobe und überwunden ihre Höhenangst! BRAVO!

Nach so viel Action und einer kurzen Stärkung im Restaurant, ging es runter ins Tal und dieses Mal zu Fuss. Nach dieser kurzen Wanderung genossen wir das Splash & Spa in Rivera. Wir hatten so viel Glück mit dem Wetter, dass es erst während unseres 4 stündigen Aufenthaltes im Bad zu regnen begann. Das Bad selber bietet für alle eine Unterhaltung – Sprudelliegen im Aussenpool, Bar im Innenpool und für alle jung gebliebenen gab es auch einige Rutschen zu testen - unfallfrei, dafür mit Schwindel-Faktor!

Leicht aufgeweicht, dafür frisch geduscht ging es weiter auf unserer Reise nach Locarno. Leider mussten wir uns bereits jetzt von der ersten Turnerin verabschieden, für Sie hiess es via Bellinzona nach Hause und ab zur Weiterbildung. Nun noch zu 9. bezogen wir die Zimmer in der Jugendherberge mit dem nächsten Ziel: Treffpunkt 20.00 Uhr in der Lobby. Wie in einem bekannten Lied, waren wir nun noch zu 8. – unser Turner nahm den Zimmerbezug etwas zu wörtlich, so dass er beim Bettbeziehen eigeschlafen sein muss. Nichts konnte ihn aus seinem Tiefschlaf wecken, so zogen wir Frauen weiter ins feine Ristorante und genossen einen sehr lustigen Abend ☺



Nach einem stündigen Verdauungsspaziergang hielt jedoch auch uns nichts mehr vom Schlafen ab. Und so begann für uns eine interessante Nacht. Morgens um 2 Uhr, durften wir den Erzählungen der Nachtschwärmer zuhören, bis das muntere Gelächter und Geplauder durch eine verärgerte Dame aus dem Nachbarszimmer unterbrochen wurde. … na also dann schlafen wir doch weiter … bis um knapp 5 Uhr – Tagwach! … wer hören möchte, was der Musiktipp von morgens um 5 Uhr in Locarno ist, kann im youtube nach „Baby K – voglio ballare con te“ suchen und ich singe es auch gerne bei der nächsten Gelegenheit vor, damit ihr wisst, wie es sich angehört hat. Zum Glück haben wir uns erst um 9 Uhr für das Frühstück angemeldet, so konnten wir noch etwas weiter schlafen, bis unser Zimmernachbar die Landjäger klauen wollte.

Das Sonntagsprogramm gingen wir dann schön gemütlich an. Mit dem Schiff ging es auf die kleine Rundfahrt (Dauer 2 Stunden). Gemäss unserer Uhr waren wir nach 1 Stunde zurück. Aber ja, kein Problem so hatten wir bei einem gemütlichen Apero am Ufer des Lago Maggiore noch Zeit die Sonne zu geniessen. Nur unser ausgeschlafener Turner *Name der Redaktion bekannt* wollte es wissen und sprang mit einem weiten Sprung in den kalten See. Bravo!!!

Um 14 Uhr hiess es dann bereits Ciao Ciao Ticino – Grazie e Arrivederci. Schön war es, wir kommen gerne wieder!

PS: wer wissen möchte wie die Heimfahrt im Gruppen-Wagon mit einem übernächtigtem Männerturnverein riecht, der kann sich gerne geruchslos bei uns erkundigen.

Liebe Gruess Janine

Besichtigung Coca Cola 20.09.2017

Vom Apotheker zum Weltkonzern

Der Name des Arztes und Apothekers, John S. Pemberton, ist wohl nur wenigen bekannt. Er aber war es, der 1886 in seiner Apotheke in Atlanta (USA) die Formel für Coca-Cola entdeckte und damit den Grundstein für ein später weltbekanntes Unternehmen legte. Nicht uninteressant: Unter Pemberton galt Coca-Cola anfangs als Medizin bei Müdigkeit, Kopfschmerzen, Depressionen usw. Heute erfrischt Coca-Cola die Menschen in mehr als 200 Ländern – und es wird überall in der Welt nach gleicher Rezeptur hergestellt. Das Unternehmen ist seit 1936 in der Schweiz zu Hause und als Marke, Produktions- und Verkaufsstandort lokal breit verankert.

Eröffnung des Visitor Centers in Dietlikon
Im Rahmen ihres 80-jährigen Jubiläums eröffnete Coca-Cola Schweiz 2016 in Dietlikon ein Visitor Center voller Attraktionen und Erlebnisse. Gleichzeitig ging die erste High-Speed-PET-Abfüllanlage des Landes ihrer Art an diesem Standort in Vollbetrieb.
12 Mitgliedern von ASZ/Hard bot sich am 20. September 2017 im Rahmen einer von Frau Karin Pfister geführten Betriebsbesichtigung Gelegenheit, das Visitor Center zu besuchen. Für eine tadellose Organisation war Marcelle Tendon zuständig. Stichwort Besucherzahl: Die Unternehmensleitung rechnet in diesem Jahr mit rund 6‘000 Gästen.

Bei vielen Betriebsbesichtigungen wird ein Film mit der Entstehung des betreffenden Unternehmens gezeigt. Nicht so bei Coca-Cola. Hier stand «interaktives Lernen» auf spielerische Art im Vordergrund. So wurden Begriffe wie «Voll Power», «Lokal verankert», «Rhythmus im Blut», «Natürlich schmeckt‘s«, «Von Flasche zu Flasche» usw. an die Wand projiziert. Zu jedem einzelnen Begriff mussten die Teilnehmenden in zwei Gruppen Fragen rund um Coca-Cola beantworten.

Hygiene und Reinigung sind bei Coca-Cola oberstes Gebot! So wurden die Teilnehmenden bei Beginn des Rundgangs entsprechend «eingekleidet»: mit Schutzmantel, Kopfhäubchen und Plastik-Schutzhülle für die Schuhe. Selbst für Bartträger existiert ein entsprechender Schutz Dazu gehört auch eine Desinfektionsanlage für das Reinigen der Hände.

Der eigentliche Rundgang führte am Sirup-Raum vorbei an langen Förderbändern für leere Flaschen, Etikettierung, Transport der gefüllten Flaschen in einen riesigen Lagerraum. Im Zentrum stand die Abfüllanlage mit einer Produktion von 42‘000 Halbliter-PET-Flaschen pro Stunde. Bei einer eventuellen Störung ist auf einem Bildschirm die genaue Ursache ersichtlich. Die Anlagen sind weitgehend vollautomatisiert, sodass hier wenig Personal notwendig ist.

Interessante Facts rund um das Unternehmen

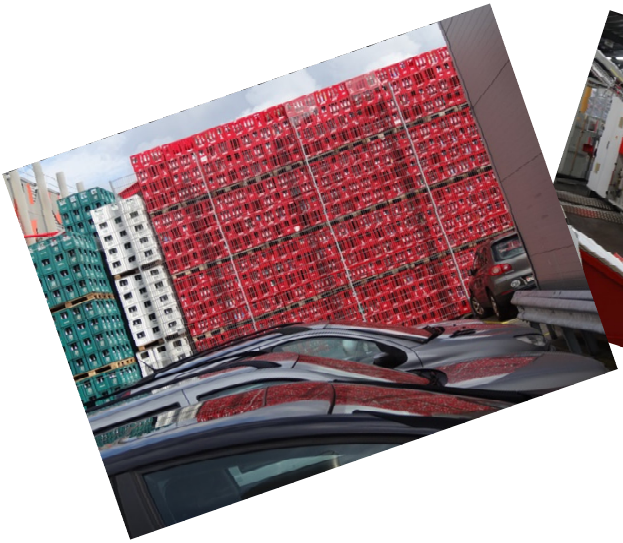
- Produziert werden in der Schweiz über 40 Getränke mit und ohne Kohlensäure.
- 58% der verkauften Getränke stammen aus dem Wasser- oder kalorienreduzierten Sortiment. 42 % kommen ohne Zucker aus.
- 2015 nahm das produzierte Abwasser gegenüber 2013 um 28% ab.
- In der Schweiz werden 82% der PET-Flaschen rezykliert.
- 95% aller Inhaltsstoffe stammen von Schweizer Lieferanten.
- Die Bestseller 2015: Coca-Cola 149‘660‘680 Liter, Coca-Cola zero 73‘224‘685 Liter, Valser 93‘844‘450 Liter.
- Das seit 2015 produzierte Coca-Cola Life enthält 36% weniger Zucker.
- Energieziel 2020: 22% weniger Energie pro Liter Getränk.
- Das Unternehmen zählt 959 Mitarbeitende, davon 20 Lernende und 19 Management Trainees.

Folgende Nachhaltigkeitsschwerpunkte stehen bei Coca-Cola im Zentrum:

- Produkt
- Konsumentenwahl
- Mitarbeitende
- Wasser
- Energie und Klimawandel
- Verpackung und Recycling
- Lieferantenbeziehungen
- Gesellschaftliches Engagement.

Erwin Scherrer

Impressionen Coca Cola 20.09.2017



Impressionen Coca Cola 20.09.2017

Mutationen

Eintritt

Paula Weber	Hechtstrasse 5	8942	Oberrieden	P
Annemarie Helbling	Grebelackerstrasse 28	8057	Zürich	P

Austritt

Blattmer Jean	Caravita Bethanien Restelbergstrasse 7	8044	Zürich	V

Verstorben

Walter Messmer	Hirzenbachstrasse 77/27	8051	Zürich	EM
gestorben am: 21.08.2017				

Adressänderungen

Max Gloor	Ettenhauserstrasse 49	8620	Wetzikon	AC
Peter Richter	Buchholzstrasse 65	8053	Zürich	AC
Karl Schmidmeister	Alterszentrum Burkertsmatt Burkertsmatt 4	8967	Widen	V

Jubilare

Dezember 2017

Name	Alter	Strasse	Ort	Geburtstag	Kat
Alfred Helbling	81	Langwattstr. 47	8125 Zollikerberg	07.12.1936	V
Hulda Ueltschi	92	Spirgartenstr. 2 / 402	8048 Zürich	16.12.1925	V
Ernst Hertig	87	Hirzenbachstrasse 85	8051 Zürich	21.12.1930	EM

Januar 2018

Name	Alter	Strasse	Ort	Geburtstag	Kat
Franz Schaller	89	Talgüetlistr. 22	8303 Bassersdorf	06.01.1929	V
Marin Hug	75	Buchzelgstrasse 57	8053 Zürich	08.01.1943	V
Hans Graber	100	Höfliweg 20, Wohnung 6	8055 Zürich	10.01.1918	V
Otto Keller	88	Bernhausstr. 3	8588 Zihlschlacht	11.01.1930	V
Walter Truninger	87	Feldblumenweg 45	8048 Zürich	28.01.1931	V

Gönnerliste ASZ

Blumenhaus Wiedikon	Zurlindenstrasse 55 8003 Zürich	044 463 36 37
Künzli Fleisch- und Wurstspezialitäten	Letzgraben 149 8047 Zürich (Detailgeschäft) Mülistrasse 7, 8143 Stallikon (Engros)	044 492 16 56 044 701 80 80
Rapold Zinn	Wydlerweg 7 8047 Zürich	044 493 12 55
Rolf Hochuli Druck	Althardstrasse 185 8105 Regensdorf	044 391 80 39

Gönnerliste Hard

Restaurant Schlachthof	Herdernstrasse 59, 8004 Zürich	044 536 68 86
Künzli Fleisch und Wurstspezialitäten	Letzigraben 149 , 8047 Zürich (Detailgeschäft) Mülistrasse 7, 8143 Stallikon (Engros)	044 492 16 56 044 701 80 80
Ristorante Bar ETNA	Hardplatz 7, 8004 Zürich	044 400 51 61
H. Loertscher Textilien	Kanzleistrasse 93, 8004 Zürich	044 241 90 10
Blumen Sommer Inh. D. Wertli	Ecke Kanzlei-/Erimannstrasse 45, 8004 Zürich	044 241 05 25
Restaurant Sternen	Albisriederstrasse 342, 8047 Zürich	044 492 15 30
Voit Sport A. Huber & Söhne	Albisriederstrasse 349, Zürich	044 92 35 31

Falls Sie als Gönner eine Änderung wünschen, bitte ich Sie, mich zu kontaktieren auf Vereinsheft@hotmail.com.

Vielen Dank.

Kontaktadressen ASZ

Vereinsadresse	www.asz.ch	TV ASZ, Postfach, 8000 Zürich
Postcheckkonto	80-1358-8	

Vorstand, Delegiertenversammlung, Stab

Präsidentin	Böni Nicole	Usterstr. 78 8600 Dübendorf	N: 079/466 83 58	nicole.boeni@gmail.com
Vizepräsident	Hirt Stefan	Breitestr. 10 8903 Birmensdorf	N: 079/217 64 77	stefan.hirt@eecom.ch
Kassier	Ruhstaller Ursula	Wybergstr. 3 8182 Hochfelden	P: 043/534 75 91 N: 079/395 66 69	ursi8903@gmail.com
Tech. Leiter	Jäggi Denise	Ausserdorf 3 8421 Dättlikon	N: 078/623 63 06	djnisli@bluewin.ch
Adresswesen	Furrer Nora	Reitbachstr. 3 8608 Bubikon	P: 055/243 51 63 N: 079/614 19 83	nora.furrer@bluewin.ch
Redaktion	Pamela Presa-Schweizer	Giesshübelstr. 10 8045 Zürich	N: 079468 02 51	pamela.presa@gmx.ch
Materialwart	Dambach Lara	Kalkbreitestr. 95 8003 Zürich	N: 079/633 29 16	laradambach@gmx.ch
Onlinegestalter	Crivelli Remo	Dachslernstr. 115 8048 Zürich	P: 044/432 15 08 N: 079/529 26 99	remocrivelli@hispeed.ch

Trainingsleiter

Team Aerobic Mi / Fr	Böni Nicole	Usterstr. 78 8600 Dübendorf	N: 079/466 83 58	nicole.boeni@gmail.com
Fitness 55+ Do	Ruhstaller Ursula	Wybergstr. 3 8182 Hochfelden	P: 043/534 75 91 N: 079/395 66 69	ursi8903@gmail.com
Getu Fr	Furrer Nora	Reitbachstr. 3 8608 Bubikon	P: 055/243 51 63 N: 079/614 19 83	nora.furrer@bluewin.ch
Fitness & Spiel Fr	Roger Böni	Bahnhofstr. 91 8902 Urdorf	N: 079/474 92 56	boeni8903@gmail.com

weitere Riegen

Veteranen	Steinauer Peter	Zwinglistr. 40 8004 Zürich	P: 044/242 88 65	dompedro.pp@gmail.com
Jodler-Sextett	Baumann Bruno "Koni"	Illingerweg 13 8424 Embrach	P: 044/865 28 70 N: 079/431 37 51	obmann@jodlersextettasz.ch

Kontaktadressen Hard

Vereinsadresse www.tvzuerich-hard.ch Postfach 776, 8040 Zürich
Postcheckkonto 80-49581-0
IBAN-Nr. CH2909000000800495810

Präsidentin:	J. Pongelli	Reckholdererstr. 102	8154 Oberglatt	Tel. 044 851 28 41
Vize-Präsidentin:	vakant			
Techn. Leiter:	A. Krättli	Feldstr. 7	8165 Oberweningen	Tel. 079 236 87 10
Administration:	M. Tendon	Albisriederstr. 138	8003 Zürich	Tel. 044 491 52 43
Hauptkasse:	A. Friedli	Regensbergstr. 70	8050 Zürich	Tel. 079 615 73 59
Sekretariat:	Riege Gym / Getu			
Information:	Riege Volley-Fit / Senioren			
Redaktion:	C.Simenowskyj	Effretikonerstr. 21	8308 Illnau	Tel. 079 751 73 43
Internet:	A. Krättli	Feldstr. 7	8165 Oberweningen	Tel. 079 236 87 10

Geräteriege Jugend:

TK Getu:	A. Krättli	Feldstr. 7	8165 Oberweningen	Tel. 079 236 87 10
Leiterin Getu:	A. Lopez	Stationsstr. 6	8306 Brüttisellen	Tel. 044 291 69 46
Leiterin Kitu:	vakant			

Geräte / Gymnastikriege Erwachsene:

Administration:	C.Simenowskyj	Effretikonerstr. 21	8308 Illnau	Tel. 079 751 73 43
Kasse:	D. Sturm	Hüeblistr. 8h	8165 Oberweningen	Tel. 079 789 28 30
Leitung Getu:	A. Krättli	Feldstr. 7	8165 Oberweningen	Tel. 079 236 87 10
Leitung Gymnastik:	A. Krättli	Feldstr. 7	8165 Oberweningen	Tel. 079 236 87 10

Frauenriege:

Administration:	M. Tendon	Albisriederstr. 138	8003 Zürich	Tel. 044 491 52 43
Kasse:	M. Richner	Im Sträler 24	8047 Zürich	Tel. 044 491 11 64
Leitung:	M. Richner	Im Sträler 24	8047 Zürich	Tel. 044 491 11 64

Volley-Fit / Senioren:

Administration:	vakant			
Kasse:	T. Hager	Lerchenhalde	8046 Zürich	Tel. 044 430 49 00
Leitung Volley-Fit:	M. Dickwisch	Seefeldstr. 3	8610 Uster	Tel. 044 942 02 15
Leitung Senioren:	H. Moser	Blattenstr. 22	8603 Schwerzenbach	Tel. 044 825 47 56

Veteranengruppe:

Obmann:	R. Ruch	Hardgutstr. 28	8048 Zürich	Tel. 044 491 26 18

Absender
Frau
Maja Schön
Hofhölzliweg 4
8046 Zürich

P.P.A
8046 Zürich
Post CH AG